Vorname, Nachname: _____ Klasse: _____

1. Spójrz na ubrania i akcesoria poniżej, a następnie zapisz je z <u>rodzajnikiem określonym</u>. *<u>Pomiń liczbę mnogą</u>*! (..... / 14 pkt.)

....

....

....

....

LIVEWORKSHEETS

2. Uzupełnij zdania odpowiednimi formami przymiotników. (..... / 8 pkt.)

1. Die Hose gefällt mir _____ (***wenig***) als das Kleid.
2. Dein Vater ist _____ (***alt***) als deine Mutter.
3. Die Hose kostet _____ (***viel***) als der Rock.
4. Die Bluse ist _____ (***elegant***) als die Jacke.
5. Die Stiefel sind _____ (***teuer***) als die Sportschuhe.
6. Der Pullover ist so _____ (***rot***) wie die Jacke.
7. Es gibt in diesem Geschäft drei T-Shirts: XXL, XL und S. Das T-Shirt in Blau (Größe S) ist _____ (***klein***).
8. Von allen Städten Deutschlands ist München _____ (***schön***).

3. Przestopniuj podane poniżej przymiotniki i zapisz ich nazwy. (..... / 12 pkt.)

Adjektiv (Polnisch)	Adjektiv (Deutsch)	Komparativ	Superlativ
	hoch		
krótki			
		lieber	
młody			

4. Przetłumacz podane poniżej zdania na język niemiecki. (..... / 6 pkt.)

a) Szalik Moritza jest najdłuższy.

_____

b) Wasz ojciec jest tak samo gruby jak nasz wujek.

_____

c) Twoje buty są cięższe od jego sandałów.

_____

5. Poniżej znajdują się <u>dialogi z dwóch sklepów</u> (*odzieżowego i obuwniczego*), które wymieszano. Ułóż dialogi w odpowiedniej kolejności według schematu poniżej. (..... / 7 pkt.)

<u>Przykład</u>: Der Supermarkt: P → T → R → O → S → Q (gdzie P to pierwsze zdanie w dialogu, zaś Q – ostatnie)

LIVEWORKSHEETS

A) Würden Sie mir bitte Größe 42 bringen?

B) Ja, könnte ich die Hose anprobieren?

C) Nein, sie ist zu eng.

D) Hier, bitte. Das ist Größe 36. ... Passt die Hose?

E) Guten Tag. Könnte ich die Stiefel anprobieren?

F) Natürlich, welche Größe?

G) Würden Sie mir die Hose bitte eine Nummer größer bringen?

H) Gern. Einen Moment, bitte. ... Passen die Stiefel?

I) Einen Moment, bitte.

J) Und gibt es die Hose auch in Blau?

K) Ja, natürlich. Welche Größe?

L) Ich weiß nicht.

M) Ja, die sind sehr gut. Die nehme ich.

N) Guten Tag. Kann ich Ihnen helfen?

Das Kleidergeschäft: .....

Das Schuhgeschäft: .....

6. Przetłumacz na język niemiecki podane poniżej zdania. **(..... / 12 pkt.)**

a) Jemu podoba się ta czarna koszula.

_____

b) Ta bluza z kapturem nie pasuje ci.

_____

c) Czy te skarpetki pasują do twojego swetra?

_____

d) On nosi niebieskie szorty.

_____

e) Którą spódniczkę kupujesz?

_____

f) Nie mam na sobie kurtki-skafandra ani naszyjnika.

_____

LIVEWORKSHEETS

7. Ułóż pytania i/lub odpowiedzi z wyrażeniami „welch-" i „was für..." do wyróżnionych części zdania. Skorzystaj z podpowiedzi zawartych w nawiasach. (..... / 6 pkt.)

a) * _____?

- Ich brauche ***einen kleinen Ring***.

b) * _____?

- In Berlin haben wir ***den bekannten Bahnhof*** gesehen.

c) * ***Welches Kind*** ist so laut?

- _____. (Helgi)

d) * ***Was für Melonen*** kauft Heinrich?

- _____. (zielone)

e) * ***Was für eine Krawatte*** hast du anprobiert?

- _____. (nowy)

f) * _____?

- Man darf hier nur ***lange Röcke*** tragen.

8. Opisz swoje <u>ubiegłoroczne wakacje</u>. Zawrzyj następujące informacje: (..... / 10 pkt.)

a) gdzie byłaś;

b) jaka była pogoda;

c) jakie aktywności podejmowałaś (*<u>przynajmniej dwie różne</u>*);

d) co było <u>najlepsze</u> lub <u>najgorsze</u> w trakcie pobytu i dlaczego?

LIVEWORKSHEETS

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

9. Przeczytaj tekst i odpowiedz na pytania. Uwaga! Pytania ułożone są w innej kolejności niż odpowiedzi na nie zawarte w tekście. (..... / 10 pkt.)

Ferien ohne Eltern – Jens berichtet

Meine letzten Ferien waren einfach eine Katastrophe. Ich war vor der Abfahrt so glücklich, ich hatte alles gut geplant, aber es ist alles schief gegangen. Das waren meine ersten Ferien ohne Eltern! Den ganzen Winter habe ich mit meinem Vater diskutiert.

Mit 17 Jahren Ferien ohne Eltern? Das wollte er nicht. Für ihn war ich noch zu jung. Meine Eltern wollten in die Alpen und ich musste mit! Aber ich wollte lieber zu Hause bleiben. Zum Glück war meine Mutter anderer Meinung und sie hat Vati davon überzeugt, mich allein in Urlaub fahren zu lassen. Mit meinen Freunden Thomas und Heinrich wollte ich mit dem Fahrrad von Hamburg nach Amsterdam fahren und dabei auf Campingplätzen übernachten. Wir haben alles vorbereitet: Fahrräder, Rucksäcke, Zelte! Am 20. Juli sind wir endlich abgefahren. Aber nach zwei Stunden war Thomas schon müde und hatte großen Hunger, wie immer. Wir haben also eine Pause gemacht und wollten wieder abfahren, aber Heinrich hatte plötzlich Magenschmerzen und konnte nicht radeln.

Er hat einen Kamillentee in einem Café getrunken und endlich konnten wir wieder los. Wir sind viele Kilometer gefahren und waren gegen 18.00 Uhr fast am Ziel angekommen, aber plötzlich hat es angefangen stark zu regnen und wir haben uns verfahren: Nach zwei Stunden im Regen hatten wir unseren Campingplatz noch nicht gefunden! Und wir waren alle krank: Ich hatte Fieber, Thomas hatte Hals- und Kopfschmerzen und Heinrich hatte wieder Magenschmerzen. Zum Glück war eine Pension in der Nähe und wir konnten dort übernachten. Wir waren aber so müde, dass wir die ganze Nacht nicht schlafen konnten. Am Morgen mussten wir den Arzt rufen und leider auch unsere Eltern. Sie sind sofort gekommen und wir mussten alle nach Hause. Nach einem Monat bin ich in Urlaub gefahren. In die Alpen und mit meinen Eltern!

LIVEWORKSHEETS

1. Wohin wollte Jens in Urlaub fahren?

_____

2. Wie lange hat sein Urlaub gedauert?

_____

3. Mit wem wollte er dorthin fahren?

_____

4. Womit wollte er dorthin fahren?

_____

5. Warum war sein Vater dagegen?

_____

6. Was ist sein Vater von Beruf?

_____

7. Wann sind sie abgefahren?

_____

8. Warum haben sie eine Pause gemacht?

_____

9. Wer hat einen Kamillentee getrunken?

_____

10. Warum waren die Ferien eine Katastrophe?

_____

LIVEWORKSHEETS